



Kommentar: Safe-Haven gesucht

Stark schwankende Rohwarenmärkte im März liessen das Vertrauen der Anleger in diese Assetklasse sinken. Normalerweise sind die Märkte für Gold oder auch den Schweizer Franken als klassischer Safe-Haven gesucht, doch war hier keine klare Richtung zu erkennen.

Kann es sein dass die Anleger auf Nachrichten müde und überdrüssig reagieren? Oder dass ein Safe-Haven den Spekulanten als Spielball ausgeliefert ist? Oder haben alte Gesetzmässigkeiten einfach keine Gültigkeit mehr? Darum ist gut beraten, wer jetzt mit den richtigen Spezialisten zusammenarbeitet, um langfristige Gewinne zu sichern.

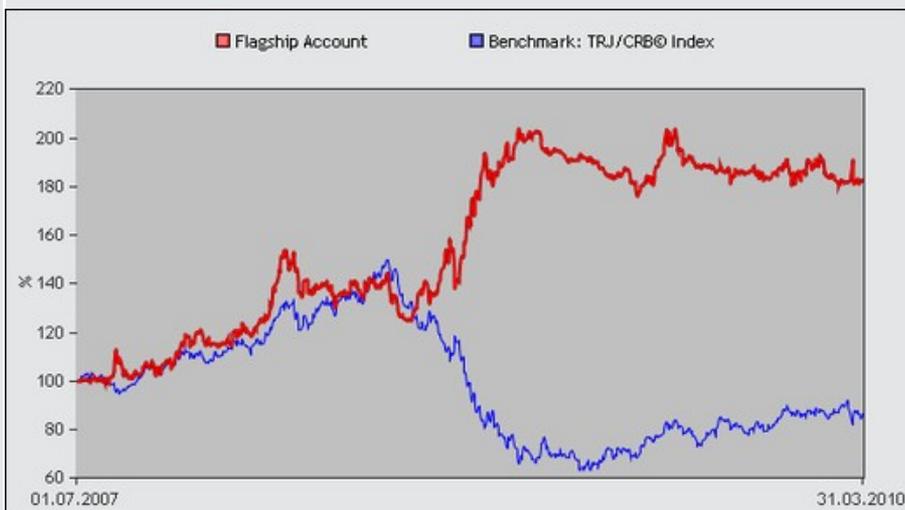
Gewusst?

Die Bewirtschaftung einer Acre (4'046m²) mit Orangen kostete in Florida im Jahr 2002/03 US\$ 775.00. Im Jahr 2007/08 US\$ 1'246.00 (+61.00%). Addiert man US\$ 500.00 / Acre zur Bekämpfung von "Citrus Greening" (bakterielle Krankheit), dann lagen die Kosten bei US\$ 1'746.-, mehr als das Doppelte vor 5 Jahren. Kalkuliert mit diesen Kosten müssen die Farmer mindesten US\$ 1.20 bis 1.25 pro lbs erhalten, um den Break-Even zu erreichen.

Nächste Termine:

04. Mai 2010: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 33

Flagship Account auch bei starken Schwankungen des Marktes weiterhin stabil



Performance seit 1. Juli 2007:

Future Trade Flagship Account +82.60% Benchmark: -13.43%

Erdgas: Fällt um 21.98% von 4.931 Dollar/mmBtu auf 3.847 Dollar/mmBtu (Million British Thermal Units), nachdem das US Department of Energy (DOE) in ihrem monatlichen Bericht bestätigt hat, dass die Lagerbestände bei 1'626 Bcf (Billion Cubic Feet) rund 8% über dem Fünfjahresdurchschnitt (1'505 Bcf) liegen. **Orangensaft:** Das USDA erhöht die Ernterwartung für 2009/2010 von 129 auf 131 Mio. Boxen. Der Preis fällt von 153.00 cents/lbs um 12.22% auf 134.30 cents/lbs. **Mastvieh:** Preisanstieg von 103.45 cents/lbs um 7.63% auf 111.35 cents/lbs infolge tieferer Bestände (-3.20%) und gestiegener Exporte um 9.00% gegenüber dem Vorjahr. **Bauholz:** Obwohl die Hausverkäufe in den USA im Februar hinter den Erwartungen zurück blieben (-2.20%), zugleich aber 0.2% mehr Baubeginne gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden konnten, stieg der Preis von 264.20 Dollar/mbf um 10.33% auf 291.50 Dollar/mbf. **Kupfer:** Fällt von 348.70 cents/lbs um 5.64% auf 329.00 cents/lbs da die International Copper Study Group (ICSG) einen Produktionsüberschuss von 115'000 Tonnen seit Dezember 2009 ausweist. **Mais:** Das USDA korrigiert seine Erwartung der Lagerbestände für 2009/2010 von 1.719 auf 1.799 Mia. Bushel. Das entspricht einem Plus von 126 Mio. Bushel gegenüber Vorjahr. Der Preis fällt von 392.00 um 12.18% auf 344.25 cents/Bushel.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst / Winter 2010 ist in Planung. Wir werden bald die nächsten Termine und Themen bekannt geben.